

Inhalt

Vorwort — V

Einleitung — 1

- 1 Inhaltsmatrix des Studienbuches — 1
- 2 Gemeindepädagogik als Wissenschaft — 6
 - 2.1 Das Theorie-Praxis-Verhältnis — 6
 - 2.2 Die fachwissenschaftliche Zuordnung — 8
 - 2.3 Handlungsfeldorientierung oder/und dimensionale Sicht — 9
 - 2.4 Vermittlung oder/und Verständigung — 11
- 3 Gemeindepädagogische Konzeptionen — 11
 - 3.1 Berufs-/professionstheoretische und kirchenreformerische Ansätze — 12
 - 3.2 Kommunikativ-gesellschaftskritische und freiheitstheologische Ansätze — 15
 - 3.3 Verbindungen von lern- und kirchen- bzw. gemeindetheoretischen Überlegungen — 18
- 4 Gemeindepädagogische Perspektiven auf aktuelle Themen — 26

Teil A: Gemeinde — 31

Martin Steinhäuser

Einleitung zum Teil A: Gemeinde — 33

Uta Pohl-Patalong

- 1 Gemeinde in historischer Perspektive — 37
 - 1.1 Aktuelle Ausgangsfragen: Die Gestalt der Kirche heute — 37
 - 1.1.1 Zwei Logiken der Parochie — 37
 - 1.1.2 Gemeinde in anderen Logiken — 40
 - 1.1.3 Zwischenbilanz — 41
 - 1.2 Die historische Entwicklung zur heutigen Gestalt von Gemeinde — 42

VIII — Inhalt

- 1.2.1 Frühes Christentum — **42**
- 1.2.2 Eigenkirchenwesen und Pfarrzwang auf dem Land — **43**
- 1.2.3 Parochiale Durchgliederung der Städte und die Orden — **44**
- 1.2.4 Die Reformation — **45**
- 1.2.5 Pietismus, Aufklärung und Urbanisierung — **46**
- 1.2.6 Die Gemeindereformbewegung — **47**
- 1.2.7 Ausstrahlung ins 20. Jahrhundert — **50**
- 1.2.8 Nach 1945 — **51**
- 1.2.9 Kirchenreform im Kontext der ökumenischen
Bewegung — **52**
- 1.3 Aktuelle Debatte und Aufgaben für die Zukunft — **54**
- 1.3.1 Soziologische Argumente — **55**
- 1.3.2 Theologische Argumente — **57**
- 1.3.3 Aufgaben für die Zukunft — **57**

Martin Steinhäuser

- 2 Gemeinde im Raum, Gemeinde als Raum — 61**
- 2.1 Zugänge — **61**
- 2.1.1 Eine protestantische Verlegenheit — **61**
- 2.1.2 Biblische Selbstverständlichkeiten — **62**
- 2.1.3 Gemeinde als „Lernort“ — **63**
- 2.1.4 Gemeinde im Kontext von Lebenswelt — **64**
- 2.2 Gemeindepädagogische Systematisierung — **67**
- 2.2.1 Gemeinde als begrenzender Raum — **68**
- 2.2.2 Gemeinde als entgrenzender Raum — **71**
- 2.2.3 Gemeinde als nicht organisierbarer Raum — **73**
- 2.2.4 Gemeinde als organisierbarer Raum — **75**
- 2.2.5 Fazit — **78**
- 2.3 Kirchenraumpädagogik — **78**
- 2.3.1 Einstieg: Praxismaterialien — **79**
- 2.3.2 Vertiefung: Konzeptionelle Ansätze und
Ordnungsversuche — **80**
- 2.3.3 Gemeinde als Raum und ihr Kirchenraum — **81**

Peter Bubmann

3 Die Zeit der Gemeinde. Kirchliche Bildungsorte zwischen Kirche auf Dauer und Kirche bei Gelegenheit — 85

- 3.1 Die „Zeit der Gemeinde“ und ihr Verhältnis zum persönlichen Lebensrhythmus — 85
 - 3.1.1 Milieubedingte Pluralität des Teilnahmeverhaltens — 86
 - 3.1.2 Zur rhythmischen „Passung“ der Bildungsangebote — 86
 - 3.1.3 Kasualisierung des Kirchenbezugs — 87
 - 3.1.4 Gründe für die kasualisierte Realisierung der Kirchenmitgliedschaft — 88
 - 3.1.5 Beteiligungskirche? — 88
 - 3.1.6 Kirche bei Gelegenheit? — 90
- 3.2 Die „Zeit der Gemeinde“ zwischen Ereignis und Institution, zwischen „Kirche bei Gelegenheit“ und lebensbegleitender Kontinuität — 92
 - 3.2.1 Kirche zwischen den Zeiten — 92
 - 3.2.2 Lebensbegleitende Kontinuität oder gemeindepädagogisches Lernen „bei Gelegenheit“ — 93
- 3.3 Formen „kasueller“ Bildungsarbeit in der „Kirche bei Gelegenheit“ – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven — 98
 - 3.3.1 Bildungsarbeit bei Gelegenheit — 98
 - 3.3.2 Drei Beispiele — 99
 - 3.3.3 Komplementarität der Bildungsvollzüge — 102

Teil B: Pädagogik — 107

Peter Bubmann

Einleitung zum Teil B: Pädagogik — 109

Götz Doyé

4 Von der Katechetik zur Gemeindepädagogik — 111

- 4.1 Die Verkündigung des Evangeliums impliziert von Anfang an auch Lehre und Unterricht — 111
- 4.2 Von der Katechetik zur Gemeindepädagogik: Phasen der Entwicklung — 116

- 4.2.1 Religionspädagogik und Katechetik in Schule und Gemeinde — **117**
- 4.2.2 Altkirchlicher Katechumenat — **121**
- 4.2.3 Reformationszeit: Katechismus – Katechismuspredigten – Die Christenlehre — **123**
- 4.2.4 Entwicklungen nach 1945 in Ost und West: Religionspädagogik und Katechetik — **125**
- 4.2.5 Entwicklungsphasen der Gemeindepädagogik — **128**
- 4.3 Katechumenat – das taufbezogene Handeln der Gemeinde — **130**
- 4.3.1 Gemeindekatechese – Entwicklungen in der Katholischen Kirche — **130**
- 4.3.2 Taufe als gemeindepädagogisches Handeln — **131**

Michael Domsgen

- 5 Bildung, Erziehung und Sozialisation im Lebenslauf**
- Gemeindepädagogik in Zeiten lebenslangen Lernens — 137**
- 5.1 Kontexte religiösen Lernens — **137**
- 5.1.1 Die lebensgeschichtliche Relevanz als grundlegende Kategorie — **137**
- 5.1.2 Religiöses und christliches Lernen unter den Leitbegriffen von Bildung, Erziehung und Sozialisation — **138**
- 5.1.3 Herausforderungen einer Gemeindepädagogik im Wandel — **144**
- 5.2 Die Familie als gemeindepädagogisches Handlungsfeld — **146**
- 5.2.1 Empirische Befunde zur Relevanz von Familie — **146**
- 5.2.2 Familiäre Beziehungen als gemeindepädagogischer Bezugspunkt — **150**
- 5.3 Plädoyer für eine familienorientierte Gemeindepädagogik — **152**
- 5.3.1 Impulse für die gemeindepädagogische Theoriebildung — **152**
- 5.3.2 Impulse für die gemeindepädagogische Praxis angesichts der Herausforderungen lebenslangen Lernens — **155**

Nicole Piroth

- 6 Ambivalenzen und Antinomien gemeindepädagogischen Handelns — 159**
 - 6.1 Aktuelle Befunde und Ausgangsfragen — 159
 - 6.1.1 Ambivalente Gegenwartserfahrungen – ‚Riskante Freiheiten‘ — 160
 - 6.1.2 Die institutionelle Kehrseite – das ‚Bildungsdilemma‘ der Kirche — 161
 - 6.1.3 Die ambivalente Aufgabe der professionellen Lernhilfe — 163
 - 6.2 Schief lagen und Chancen gemeindepädagogischer Arbeit — 165
 - 6.2.1 Konzentration gemeindepädagogischer Arbeit auf die Arbeit mit Heranwachsenden — 165
 - 6.2.2 Gemeinde als alltäglicher Lern- und Lebensort — 167
 - 6.2.3 Religiöse Alphabetisierung und Re-Katechisierung — 169
 - 6.2.4 Gelegenheitspädagogik — 171
 - 6.3 Gemeinde als Projekt — 177
 - 6.3.1 Plädoyer für eine absichtslose Gemeindepädagogik — 178
 - 6.3.2 Die ambivalente Funktion von Religion — 179
 - 6.3.3 Widerspruchsmanagement als professionelle Kompetenz — 180

Teil C: Lebenswelten — 183

Dirk Oesselmann

Einleitung zum Teil C: Lebenswelten — 185

Friedrich Schweitzer

- 7 Individuelle Bildungsbedürfnisse und kirchliche Bildungsangebote im Wandel der Zeit am Beispiel des Konfirmandenunterrichts — 189**
 - 7.1 Aktuelle Befunde und Ausgangsfragen — 189
 - 7.2 Konfirmandenunterricht im Wandel — 191
 - 7.2.1 Zur Entstehung der Konfirmation — 192
 - 7.2.2 Konfirmandenunterricht und Konfirmation als Übergangsritus — 193

- 7.2.3 Konfirmandenarbeit im Wandel des Lebenszyklus — **196**
- 7.2.4 Konfirmandenarbeit – ein Erfolgsmodell mit Optimierungsmöglichkeiten — **198**
- 7.2.5 Erfolgreiche Reformen – aber noch nicht an allen Orten — **200**
- 7.2.6 Nicht alle profitieren gleichermaßen — **201**
- 7.2.7 Konfirmandenunterricht – eine zerbrechliche Institution? — **202**
- 7.2.8 Spezielle Voraussetzungen im Osten — **203**
- 7.2.9 Noch nicht ausgeschöpfte Potentiale — **204**
- 7.3 Aufgaben für die Zukunft — **205**

Dirk Oesselmann

- 8 Gesellschaftliche Entwicklungen als Herausforderung an eine weltverantwortende Gemeindepädagogik — 209**
 - 8.1 Gemeinde im Zeichen von Weltverantwortung — **209**
 - 8.1.1 Der Konziliare Prozess — **209**
 - 8.1.2 Grundfragen an die Kirche, Grundfragen an das Christ-Sein in der Gemeinde — **210**
 - 8.1.3 Ernst Lange – ein Vordenker für eine weltverantwortende Gemeindepädagogik — **211**
 - 8.2 Zentrale Herausforderungen der gegenwärtigen „Welt“ — **213**
 - 8.2.1 Spannungsfelder auf weltgesellschaftlicher Ebene — **213**
 - 8.2.2 Große Anfragen einer globalisierten Welt: Weltverantwortung und Solidarität — **216**
 - 8.2.3 Auswirkungen auf der zwischenmenschlichen Ebene — **217**
 - 8.2.4 Orientierung und Gestaltung — **219**
 - 8.3 Elemente zur konzeptionellen Entwicklung einer weltverantwortenden Gemeindepädagogik — **221**
 - 8.3.1 Offenheit für den Anderen — **221**
 - 8.3.2 Äußere Teilhabe: Lebendige Vision — **223**
 - 8.3.3 Innere Teilhabe: Gemeinschaft als Basis für Weltverantwortung — **225**
 - 8.3.4 Vernetzung von Lokalem mit Globalem — **226**
 - 8.3.5 Werkstatt verantworteter Lebensstile — **229**
 - 8.3.6 Ökumene und Partnerschaft — **229**

- 8.3.7 Weltökumene und zivilgesellschaftliches Engagement — 231
- 8.3.8 Lernort: Weltgesellschaft — 231

Claudia Schulz

- 9 Kirchliche und gemeindliche Bildungsarbeit zwischen Milieuorientierung und „Einheitsbildung“ — 235**
 - 9.1 Die Lebenswirklichkeit der Menschen als Ausgangspunkt kirchlicher Bildungsarbeit — 236
 - 9.1.1 Milieus und Lebensstile als Grundmuster der Lebensführung — 236
 - 9.1.2 Kirchenmitgliedschaft und Kirchenbindung: Rahmenbedingungen kirchlicher Bildungsarbeit — 241
 - 9.2 Spannungsfelder — 244
 - 9.2.1 Milieus und ihre Perspektiven auf Bildung — 244
 - 9.2.2 Ortsgemeinde als Ort der Vielfalt – Chancen und Aporien der Verschiedenheit — 248
 - 9.3 Chancen milieusensibler Bildungsarbeit am Beispiel der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren — 250

Teil D: Berufstheorie — 259

Nicole Piroth

Einleitung zum Teil D: Berufstheorie — 261

Hildrun Keßler

- 10 Gemeindepädagogische Berufstätigkeit zwischen Sozialarbeit und Pfarramt — 265**
 - 10.1 Ausbildung und Berufsbild als „Sammelbezeichnung“ — 265
 - 10.2 Geschichtliche Perspektiven zum Berufsbild der Gemeindepädagogin bzw. des Gemeindepädagogen — 267
 - 10.2.1 Kirchliche Berufe im 19. und 20. Jahrhundert — 270
 - 10.2.2 „Die Kirche braucht andere Mitarbeiter“ – Von der Ausbildungsreform der 1960er/70er Jahre

XIV — Inhalt

- bis zur Gründung von Fachhochschulen in
Westdeutschland — **273**
- 10.2.3 Die „großen Aufgaben einer kleiner werdenden
Gemeinde“ – Zur Entwicklung der gemeinde-
pädagogischen Ausbildung in Ostdeutschland — **282**
- 10.2.4 Amt und Ordination — **285**
- 10.2.5 Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen werden
„mündig“ – ein Fazit — **287**
- 10.3 Gemeinwesenarbeit und Gemeinwesendiakonie — **289**
- 10.3.1 Historische Vorläufer der Gemeinwesenarbeit — **290**
- 10.3.2 Kirchliche Gemeinwesenarbeit und
Gemeinwesendiakonie — **292**
- 10.3.3 Folgerungen für die gemeindepädagogische und
diakonische Qualifikation — **294**
-
- Nicole Piroth/Matthias Spenn
- 11 **Gemeindepädagogische Professionalität: berufliche
Kompetenzen und Aufgaben — 297**
- 11.1 Gemeindepädagogik als Beruf der Kirche — **297**
- 11.1.1 Gemeindepädagogik als Beruf — **297**
- 11.1.2 Gemeindepädagogik als Pädagogik — **299**
- 11.1.3 Veränderungen im Verständnis pädagogischer
Professionalität — **302**
- 11.2 Analyse gegenwärtiger gemeindepädagogischer
Berufswirklichkeit — **304**
- 11.2.1 Gemeindepädagogische Tätigkeitsfelder — **304**
- 11.2.2 Gemeindepädagogische Ausbildungsinhalte — **306**
- 11.2.3 Gemeindepädagogische Kompetenzprofile — **308**
- 11.3 Das Beispiel Arbeit mit Kindern und Jugendlichen — **317**
- 11.3.1 Wandel des Arbeitsfeldes — **317**
- 11.3.2 Gemeindepädagogische Stellenprofile — **319**
- 11.3.3 Ausblick — **320**

Beate Hofmann

- 12 Gemeindepädagogische Arbeit zwischen Engagement und Profession — 325**
 - 12.1 Ehrenamt als Thema der Gemeindepädagogik — 325
 - 12.1.1 Zu Begriff und Definition von „Ehrenamt“ — 327
 - 12.1.2 Geschichte und Entwicklung des Ehrenamtes — 329
 - 12.2 Ehrenamt zwischen Projektion und Wirklichkeit – Empirische Wahrnehmungen — 331
 - 12.2.1 Was unterscheidet die in der Kirche ehrenamtlich Engagierten von anderen? — 331
 - 12.2.2 Altruismus vs. Individualismus? – Motive und Erwartungen im Engagement — 333
 - 12.2.3 Vom traditionellen zum neuen Ehrenamt? – Erkenntnisse aus den Sozialwissenschaften — 335
 - 12.2.4 Engagement zwischen Priestertum aller Getauften und kirchlichem Amt, zwischen Gabe und Aufgabe – zur theologischen Fundierung des Ehrenamts — 337
 - 12.2.5 Mitarbeiterbegleitung als „evangelische Grundkompetenz und Zukunftsaufgabe“ — 341
 - 12.3 Herausforderungen und offene Fragen — 343
 - 12.3.1 Kirchliche Planung zwischen Bedarf und Bedürfnis — 343
 - 12.3.2 Veränderungen der Rollenbilder von Haupt- und Ehrenamtlichen — 344
 - 12.3.3 Regionalisierung kirchlicher Arbeit — 345
 - 12.3.4 Kirche als Teil der Zivilgesellschaft — 346

Autorenangaben — 351

Register — 353